

Ressort: Politik

Missbrauchsoffer werfen Justizminister Maas Wortbruch vor

Berlin, 09.11.2014, 10:32 Uhr

GDN - Aus Anlass der Reform des Sexualstrafrechts haben Opfer von Kindesmissbrauch Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) Wortbruch vorgeworfen. In einem Brief an Maas, aus dem das Nachrichtenmagazin "Focus" zitiert, bezeichnete der Chef des Opfervereins NetzwerkB, Norbert Deneff, die Gesetzesnovelle als "eine Farce".

Die Verjährungsfristen für sexuellen Missbrauch müssten "komplett aufgehoben werden, und zwar auch rückwirkend". Der Gesetzentwurf, der am Donnerstag den Bundestag passieren soll, sieht lediglich eine Anhebung der Verjährungsfristen vor. Noch 2010 hatte Maas zum Thema Kindesmissbrauch erklärt, es dürfe nicht sein, "dass ein solches widerliches und grausames Verbrechen verjährt". Deneff war 2005 als erstes Missbrauchsoffer von der katholischen Kirche entschädigt worden. Der 65-Jährige fordert die Einrichtung einer Wahrheitskommission, um auch verjährte Fälle von Missbrauch aufzuklären.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44296/missbrauchsoffer-werfen-justizminister-maas-wortbruch-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619